

II - 1370 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 703 /J

1984-05-04

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lanner und Genossen an den  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Maßnahmen zum Schutz des Waldes im Raum  
Brixlegg

Im Herbst 1983 hatte die Forstbehörde in den Gebieten  
Brixlegg, Reith sowie in Teilen von Münster und Kramsach  
stichprobenartig 1.080 ha Wald untersucht.

Das Ergebnis ist schockierend:

784 ha sind stark geschädigt, 262 ha haben bereits leichte  
oder mittlere Schäden und nur mehr 34 ha Wald konnten als  
gesund bezeichnet werden. Diese Mitteilung machte Ober-  
forstrat Dipl. Ing. Herbert Riedl laut Wörgler Rundschau  
vom 11. April 1984.

Die Bevölkerung ist über die dramatische Entwicklung  
des Waldsterbens im Raume Brixlegg beunruhigt.

Im Rahmen einer parlamentarischen Anfragebeantwortung  
vom 6. September 1983 stellte der Bundesminister für  
Gesundheit und Umweltschutz folgendes fest:

"Soweit es sich somit um Vorkehrungen zum Schutz des Waldes im  
Raum Brixlegg handelt, werden die diesbezüglichen konkreten  
Maßnahmen im Bereich des Bundesministers für Land- und  
Forstwirtschaft getroffen."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Welche konkreten Maßnahmen zum Schutz des Waldes im Raum Brixlegg haben Sie getroffen?